

2018 | 2019

FORTSCHRITTSBERICHT NACHHALTIGKEIT



WIR SORGEN FÜR EIN BESSERES KLIMA.

In jedem Zuhause
und unserer Umwelt.

Inhalt

- 4 Über diesen Bericht
- 6 S.E.E.D.S. – das Nachhaltigkeitsprogramm
der Vaillant Group
- 9 S.E.E.D.S.-Managementsystem
- 10 S.E.E.D.S.-Nachhaltigkeitsziele
- 16 UN-Global-Compact-Fortschrittsbericht 2018 | 2019
 - 18 Menschenrechte und Arbeitsnormen
 - 20 Umweltschutz
 - 22 Korruptionsbekämpfung

Grußwort des Vorsitzenden der Geschäftsführung

Wir sorgen für ein besseres Klima – zu Hause bei unseren Kunden und in der Umwelt. Das ist unsere Vision – sie ist Motivation und Antrieb für mehr als 13.000 Mitarbeiter. Bei unseren unternehmerischen Entscheidungen betrachten wir neben ökonomischen immer auch ökologische und soziale Aspekte.

Seit dem Jahr 2011 verfügt die Vaillant Group über ein zentrales Nachhaltigkeitsmanagement. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms S.E.E.D.S. legen wir verbindliche Ziele fest – in den Fokusfeldern Umwelt, Mitarbeiter, Entwicklung & Produkte sowie Gesellschaft.

Bestandteil von S.E.E.D.S. ist die Mitgliedschaft der Vaillant Group im UN Global Compact, der weltweit größten und wichtigsten Nachhaltigkeitsinitiative. Ihr Ziel ist es, das Engagement von Unternehmen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu stärken.

Der nachfolgende Bericht enthält wesentliche Nachhaltigkeitskennzahlen und Zielerreichungsgrade sowie die jährliche Fortschrittsmitteilung zum Global Compact und Informationen zu unserem S.E.E.D.S.-Programm.

Remscheid, im November 2019



Dr.-Ing. Norbert Schiedeck

Vorsitzender der Geschäftsführung

DIESER BERICHT

gibt Auskunft über die Fortschritte der Vaillant Group im Bereich Nachhaltigkeit in den Jahren 2018/2019. Er enthält alle wesentlichen Informationen zum Managementansatz und zu definierten Fokusfeldern, die allen Nachhaltigkeitsaktivitäten zugrunde liegen, den daraus abgeleiteten Nachhaltigkeitszielen sowie deren Grad der Erfüllung. Die Veröffentlichung enthält ergänzende Kennzahlen, die uns als Steuerungsgrößen im Bereich Nachhaltigkeit dienen. Nicht zuletzt beinhaltet der Bericht die jährliche Fortschrittsmitteilung zur Umsetzung der zehn UN-Global-Compact-Prinzipien in der täglichen Arbeit unseres Familienunternehmens.

Der Berichtszeitraum dieser Fortschrittsmitteilung umfasst das achte Jahr der Vaillant Group Mitgliedschaft im Global Compact, vom 11. Oktober 2018 bis 10. Oktober 2019.

Weitere Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten finden Sie auf unserer Website:
www.vaillant-group.com

DIE ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT

Die Vereinten Nationen haben in ihrem Global Compact zehn Prinzipien sozial und ökologisch verantwortlichen Handelns definiert. Die Vaillant Group hat sich als Mitglied im Global Compact dazu verpflichtet, die Umsetzung dieser Prinzipien zu fördern sowie jedes Jahr eine Erklärung zu den von ihr erzielten Fortschritten zu veröffentlichen.

MENSCHENRECHTE

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

ARBEITSNORMEN

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

S.E.E.D.S. – DAS NACHHALTIGKEITSPROGRAMM DER VAILLANT GROUP

Die Vaillant Group bündelt ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten in einem strategischen Programm. Unter dem Namen S.E.E.D.S. werden in den Fokusfeldern Umwelt, Mitarbeiter, Entwicklung & Produkte sowie Gesellschaft verbindliche, messbare Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und die erzielten Ergebnisse laufend überprüft.

Für ein Industrieunternehmen, das umweltfreundliche und hocheffiziente Heiztechnologien entwickelt, liegt es nahe, sich mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ auseinanderzusetzen. Damit der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens fort dauert und künftigen Generationen zugutekommt, berücksichtigen wir auch die ökologischen und sozialen Aspekte unserer Geschäftstätigkeit. Nicht zuletzt unsere Kunden haben klare Erwartungen an die Energie- und Ressourceneffizienz unserer Geräte. Nachhaltigkeit bedeutet für uns allerdings mehr als die Vermarktung besonders energiesparender Produkte. Es bedeutet, dass strategische und operative Entscheidungen in einem Unternehmen auch unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu treffen sind. Dabei liegt die Frage zugrunde: „Welche direkten und indirekten Auswirkungen haben eine unternehmerische Entscheidung oder das eigene unternehmerische Handeln für Mensch und Umwelt?“

Nachhaltigkeitsprogramm

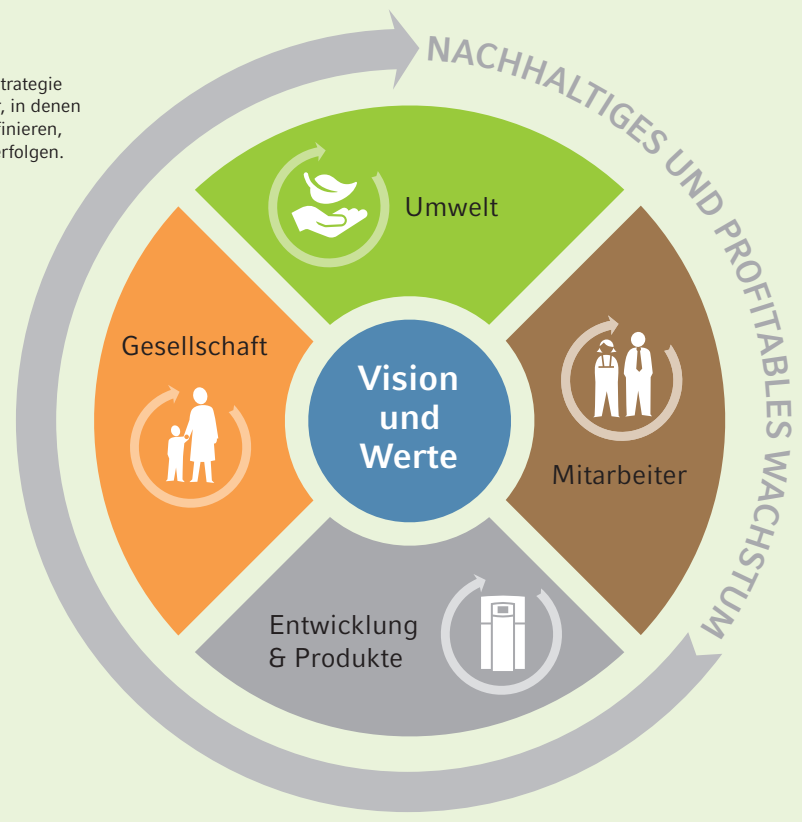
Das strategische Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S. basiert auf der Unternehmensvision der Vaillant Group, den Unternehmenswerten und einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis. Der

Name S.E.E.D.S. steht für Sustainability in Environment, Employees, Development & Products and Society und bezeichnet damit die vier Fokusfelder Umwelt, Mitarbeiter, Entwicklung & Produkte sowie Gesellschaft. Auf diese Fokusfelder konzentriert sich die Vaillant Group bei der Realisierung der Nachhaltigkeitsstrategie. Alle Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und alle umgesetzten Projekte stehen in einer Beziehung zum Kerngeschäft des Unternehmens. Auf diesem Weg leistet das Vaillant Group Nachhaltigkeitsmanagement einen Beitrag zum langfristigen Erfolg des Unternehmens. Die Abteilung ist dem Bereich Unternehmenskommunikation, Nachhaltigkeitsmanagement & Politik zugeordnet und berichtet direkt an den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Vaillant Group.

Das Team legt die Nachhaltigkeitsziele in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung und den operativen Abteilungen und Funktionsbereichen des Unternehmens fest, überwacht systematisch den Stand ihrer Erreichung und setzt Impulse zur Verbesserung der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsleistung. Zudem ist hier die zentrale Steuerung des gruppenweiten Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 verankert.

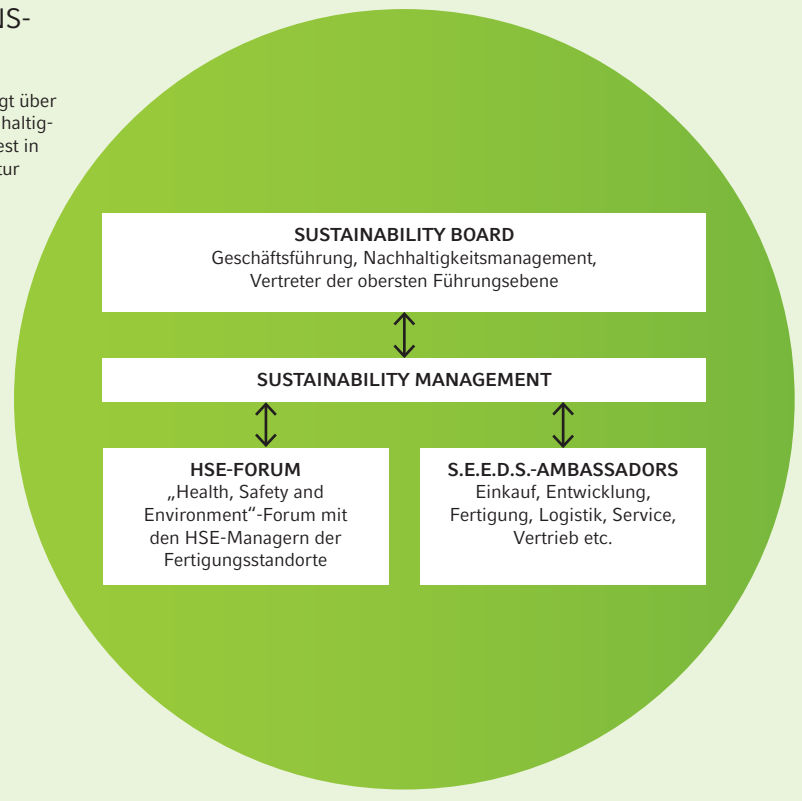
FOKUSFELDER

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie umfasst vier Fokusfelder, in denen wir langfristige Ziele definieren, deren Umsetzung wir verfolgen.

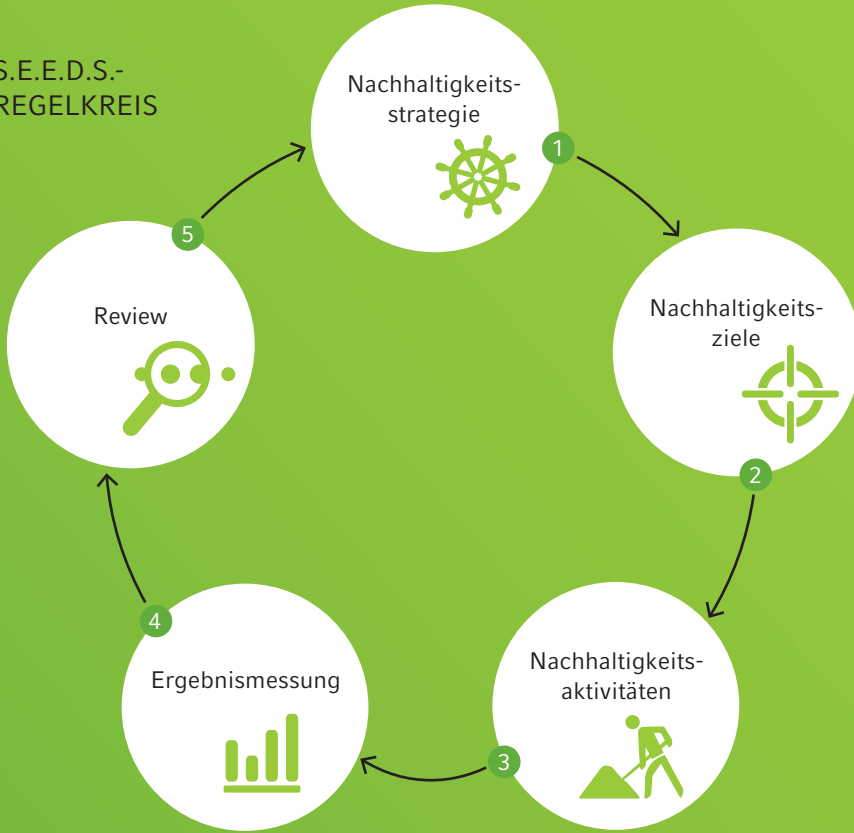


ORGANISATIONS-STRUKTUR

Die Vaillant Group verfügt über ein gruppenweites Nachhaltigkeitsmanagement, das fest in der Unternehmensstruktur verankert ist.



S.E.E.D.S.-
REGELKREIS



WESENTLICHKEITSMATRIX (2019)



S.E.E.D.S.- MANAGEMENTSYSTEM

Managementansatz
Zur Steuerung unserer Nachhaltigkeitsperformance bedienen wir uns eines etablierten Mittels: des klassischen Regelkreises eines betrieblichen Managementsystems. Aus der Nachhaltigkeitsstrategie **1** werden für alle vier S.E.E.D.S.-Fokusfelder konkrete, verbindliche Ziele abgeleitet **2**. Etwa im Bereich Umwelt, wo die CO₂-Emissionen um 25 Prozent gesenkt werden sollen. Zur Erreichung dieser Vorgaben führen wir anschließend in allen relevanten Unternehmensbereichen operative Maßnahmen durch **3**. Zur Überprüfung der Effektivität dieser Maßnahmen werden für alle Ziele Key Performance Indicators (KPIs) und eine Zielgröße festgelegt **4**. Vierteljährlich werden gruppenweit alle relevanten Daten abgefragt, aus denen die einzelnen KPIs berechnet werden. Diese werden in einem zentralen Steuerungsinstrument zusammengefasst, der Vaillant Group Sustainability Scorecard. Bei der Interpretation der Daten berücksichtigen wir spezielle Einflüsse wie zum Beispiel die Veränderung von Produktionskapazitäten, aktuelle Produktionsmengen und Fertigungsminuten. Beim jährlichen Review **5** lässt sich schließlich über den Abgleich mit den Vorjahreszeiträumen und den langfristig ausgewiesenen Zielen ein verlässliches Bild des aktuellen Stands unserer Nachhaltigkeitsperformance zeichnen.

Wesentlichkeitsanalyse

Wenige unternehmerische Themen besitzen mehr Querschnittscharakter als das der Nachhaltigkeit. Dabei bedarf es nicht nur einer klaren Strategie, deren Erfolg an verbindlichen Zielen gemessen wird. Es muss auch Klarheit darüber herrschen, welche Handlungsfelder besonders wichtig sind – sowohl aus Sicht des Unternehmens als auch seiner Stakeholder. Im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse haben wir 2019 dazu erneut eine systematische Erhebung unter Kunden, Partnern, Lieferanten, Mitarbeitern, Gesellschaftern und weiteren relevanten Stakeholdern

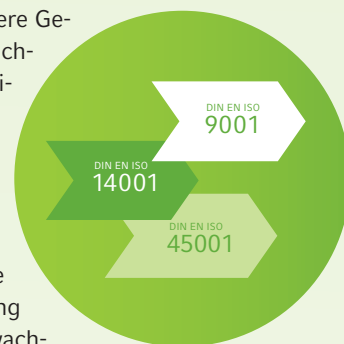
durchgeführt und so die für unsere Geschäftstätigkeit wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen präzise definiert. In der Vaillant Group Wesentlichkeitsmatrix sind diese Themen zu Schwerpunktfeldern aggregiert.

Klima- und umweltfreundliche Produkte, Ressourcenschonung sowie die Erfüllung von stetig wachsenden Komfortansprüchen unserer Kunden stehen für uns im Fokus. Neben dem Klimaschutz und dem damit verbundenen internationalen 2°-Ziel gewinnen auch Themen wie die Förderung von Nachhaltigkeit in der Lieferkette und der Schutz von Menschenrechten an Bedeutung.

Systeme und Prozesse

Um die Nachhaltigkeitsbilanz in einem internationalen Unternehmen voranzutreiben, bedarf es einer einheitlichen Sprache in Form von Prozessen. Denn erst mit gruppenweiten Prozessen sind Standards definiert, mit denen Nachhaltigkeitsaspekte in allen Wertschöpfungsstufen sichergestellt werden. Drei Prozesse betreffen die Produktentwicklung und betrachten die Phase von der Produktstrategie bis zur Markteinführung. In all diesen Prozessen ist das Thema „Nachhaltigkeit“ fest verankert.

Zur Steuerung der Unternehmensperformance hinsichtlich Umwelt-, Arbeitsschutz und Qualität bedient sich die Vaillant Group differenzierter Managementsysteme, die durch international gültige Normen bestimmt werden. Die Vaillant Group lässt deren Anwendung regelmäßig im Rahmen von Zertifizierungen von unabhängigen Instituten überprüfen. So sind alle unsere Produktions- und Entwicklungsstandorte nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001, der Umweltnorm DIN EN ISO 14001 sowie der internationalen Arbeitsschutznorm DIN EN ISO 45001 zertifiziert.



S.E.E.D.S.- NACHHALTIGKEITSZIELE

Im Frühjahr 2011 hat sich die Vaillant Group erstmals verbindliche, nachprüfbar Ziele in allen Fokusfeldern des S.E.E.D.S.-Programms gesetzt. Sie geben unseren Weg bis zum Jahr 2020 vor. Bis dahin machen wir nicht nur transparent, bei welchen Aufgaben wir auf Kurs sind. Sondern auch, wo wir noch besser werden müssen.

Die Vergleichsgrundlage ist das Basisjahr 2010.

UMWELT CO₂-Emissionen

Zielwert 2020:

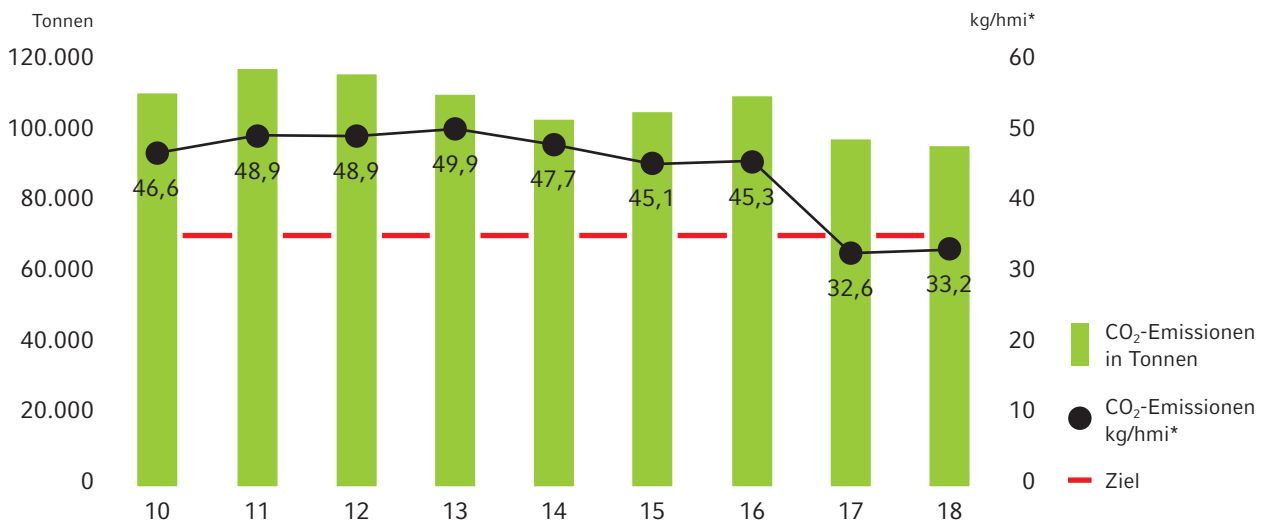
-25 %

35,0 kg/hmi*

Aktueller Wert:

-29 %

33,2 kg/hmi*



Bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen berücksichtigen wir die Strom-, Öl- und Gasverbräuche der Fertigungs- und Entwicklungsstandorte. Darüber hinaus erheben wir die CO₂-Emissionen, die im Zusammenhang mit Logistikprozessen, Flugreisen von Mitarbeitern sowie dem Kraftstoffverbrauch der Fahrzeugflotte verursacht werden.

*hmi = 100 Fertigungsminuten
Alle Veränderungen gegenüber 2010

Aufgrund der erfolgreichen Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie des Abfallaufkommens haben wir unsere Umweltziele für das Jahr 2020 bereits vollständig erreicht. In den übrigen Fokusfeldern Mitarbeiter, Entwicklung & Produkte sowie Gesellschaft weisen alle Kennzahlen eine positive Entwicklung auf.



UMWELT Energieverbrauch

Zielwert 2020:

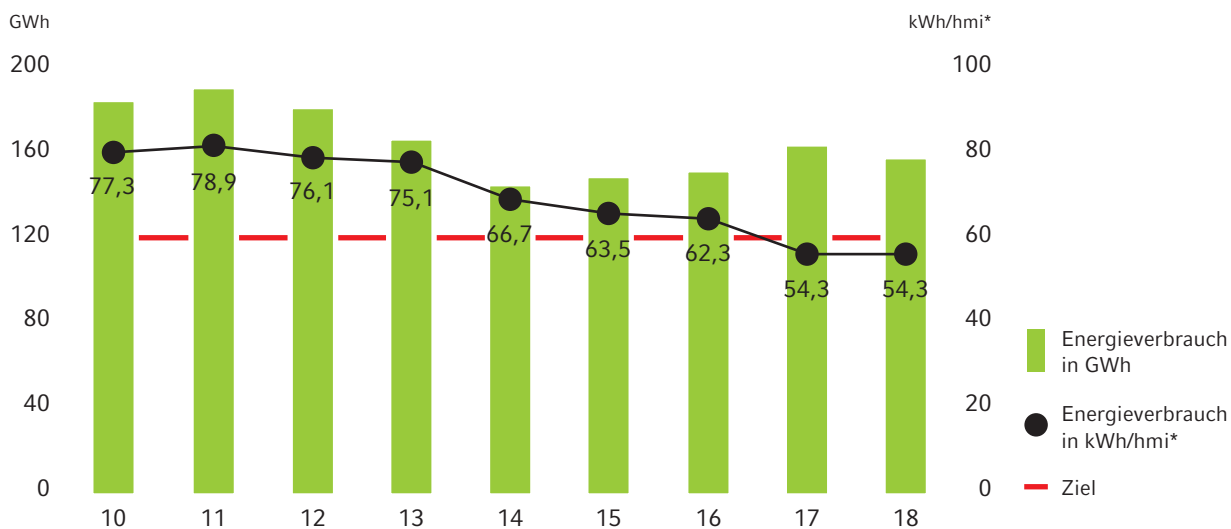
-25 %

58,0 kWh/hmi*

Aktueller Wert:

-30 %

54,3 kWh/hmi*



Unter den Gesamt-Energieverbrauch fallen die Verbräuche von Strom, Öl und Gas der Fertigungs- und Entwicklungsstandorte. Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems wurden initiale Einsparungen erzielt. Der folgende leichte Anstieg in absoluten Zahlen liegt in einem Anstieg der Fertigungskapazitäten begründet. In Bezug auf die Fertigungsminuten in der Produktion erreichten wir weitere Verbesserungen.

Zur Steuerung ihrer Nachhaltigkeitsleistung fasst die Vaillant Group alle Nachhaltigkeitskennzahlen in einer Scorecard zusammen. Da wir die Datenqualität laufend verbessern und die Aussagekraft der Zahlen durch eine sukzessive Erweiterung des Scope erhöhen, sind Veränderungen der Vorjahresdaten im Vergleich zur letztjährigen Veröffentlichung möglich.

UMWELT Wasserverbrauch

Zielwert 2020:

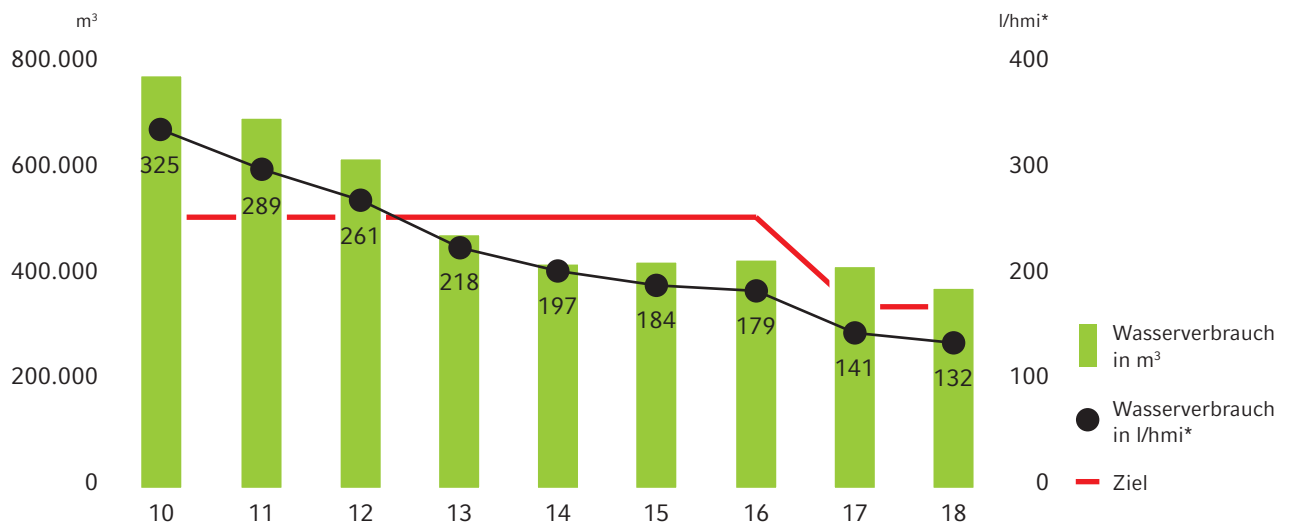
-50 %

163 l/hmi*

Aktueller Wert:

-59 %

132 l/hmi*



Die Kennzahl beinhaltet den Wasserverbrauch aller Fertigungs- und Entwicklungsstandorte. Über die Jahre ist der Wasserverbrauch innerhalb der Vaillant Group kontinuierlich und signifikant gesunken. Aus diesem Grund haben wir das Einsparungsziel im Jahr 2016 von ursprünglich -25 Prozent auf -50 Prozent angepasst. Auch das neue Einsparungsziel wurde bereits erreicht, und zwar im Jahr 2018.

*hmi = 100 Fertigungsminuten

Alle Veränderungen gegenüber 2010

UMWELT Abfallerzeugung

Zielwert 2020:

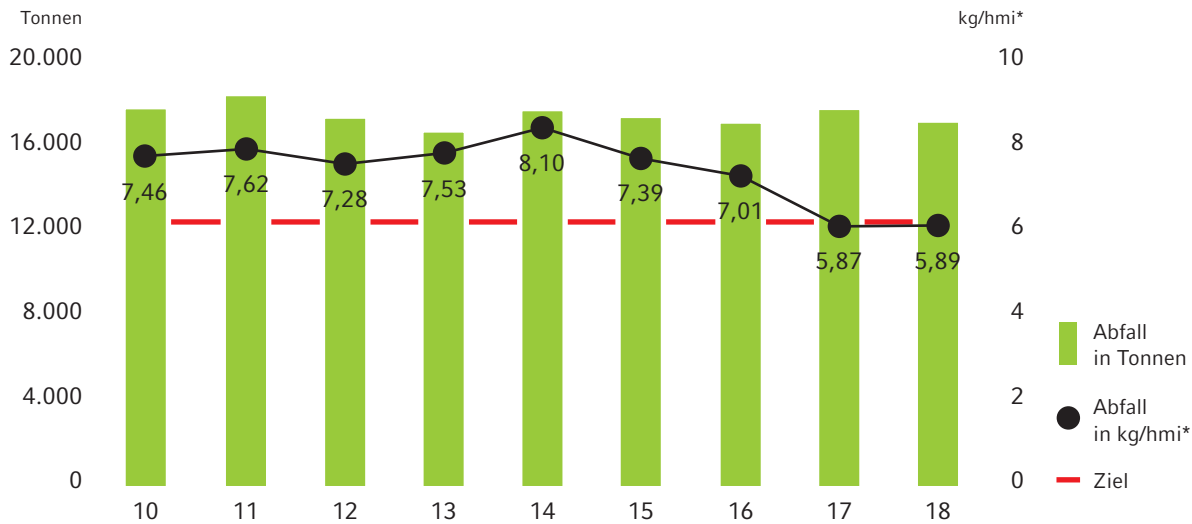
-20 %

5,97 kg/hmi*

Aktueller Wert:

-21 %

5,89 kg/hmi*



Wir erfassen das Abfallaufkommen aller Fertigungs- und Entwicklungsstandorte. Dabei machen Metallabfälle rund 60 Prozent unserer Abfallerzeugung aus. Der Rest ist größtenteils Verpackungsabfall. Insgesamt blieb das Abfallaufkommen bei erhöhter Fertigungskapazität nahezu konstant. In Relation zu den Fertigungsminuten haben wir unser 2020-Ziel erreicht.

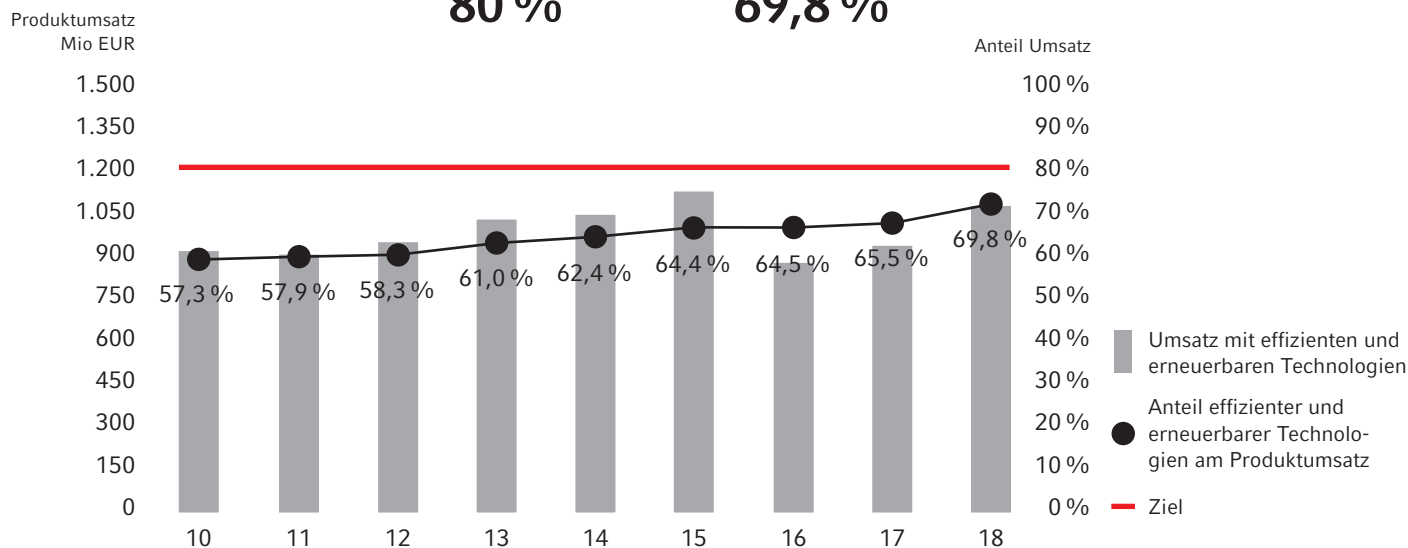
ENTWICKLUNG & PRODUKTE

Anteil effizienter und erneuerbarer Technologien am Produktumsatz

Zielwert 2020:

80 %

Aktueller Wert:

69,8 %

Der Produktumsatz enthält die Umsätze mit Wärmeerzeugern. Unter effiziente und erneuerbare Technologien fallen Wärmeerzeuger, die auf Brennwertechnik basieren, sowie alle Produkte, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden, wie Wärmepumpen, Solarthermie- und Photovoltaikanlagen.

MITARBEITER Arbeitgeber der Wahl

82 %

Die Erreichung des Ziels, Arbeitgeber der Wahl zu sein, bemisst sich nach der Zufriedenheit unserer Mitarbeiter. Die allgemeine Mitarbeiterzufriedenheit wurde zuletzt im Rahmen der Mitarbeiterbefragung SENSOR erhoben. Bei der Umfrage im Jahr 2018 lag der Zufriedenheitswert, der sogenannte Engagement-Index, bei 82 Prozent.

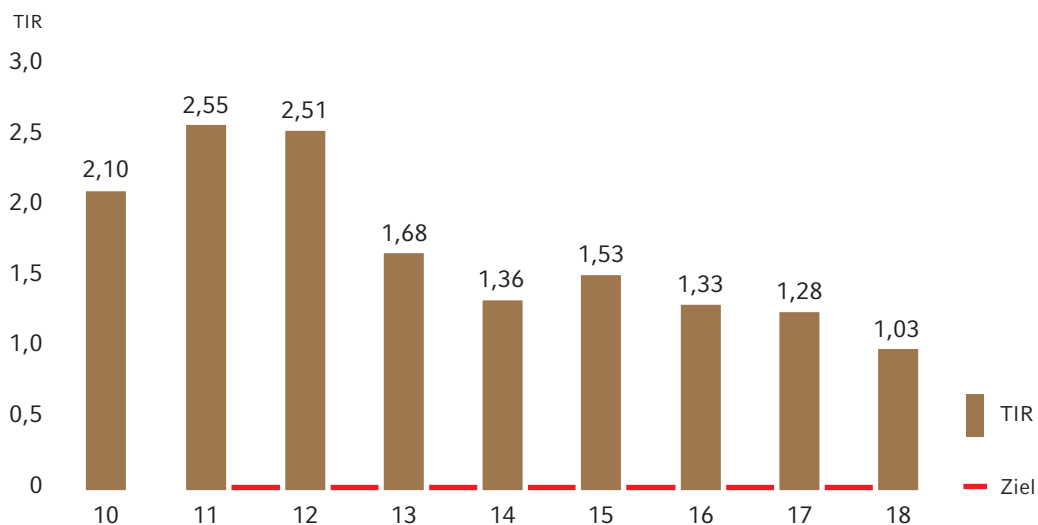
MITARBEITER Arbeitsunfälle

Zielwert 2020:

0

Aktueller Wert:

1,03



Die Kennzahl für Arbeitsunfälle ist die Total Injury Rate (TIR, Unfälle pro 200.000 Arbeitsstunden). Die Anzahl der Unfälle ist im Konzern seit Jahren rückläufig. Unser Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 45001 zertifiziert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aktiv in den Arbeitsschutz eingebunden.

GESELLSCHAFT

Einhaltung der UN-Global-Compact-Prinzipien 237 Lieferantenaudits im Jahr 2018

Die Anerkennung der zehn Prinzipien aufseiten unserer Lieferanten ist Bestandteil unserer allgemeinen Einkaufsbedingungen. Das Thema „Global Compact“ wird darüber hinaus in Lieferantenaudits integriert und im Rahmen der Sustainability Scorecard erfasst.

Strategische Ausrichtung des gesellschaftlichen Engagements Partnerschaft mit „SOS-Kinderdörfer weltweit“

Die Vaillant Group hat im Jahr 2013 eine strategische Partnerschaft mit der Kinderhilfsorganisation „SOS-Kinderdörfer weltweit“ vereinbart. Dahinter steht der Anspruch, das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens zu systematisieren und in direkte Beziehung zur Geschäftstätigkeit zu setzen. Kern der Partnerschaft ist die Ausstattung von SOS-Einrichtungen mit energiesparender und umweltfreundlicher Heiztechnik. Seit dem Bestehen der Partnerschaft wurden Projekte in rund 20 Ländern umgesetzt. Die Partnerschaft wurde 2018 um fünf weitere Jahre verlängert.

UN-GLOBAL-COMPACT- FORTSCHRITTSBERICHT 2018 | 2019

Die Fokusfelder unserer S.E.E.D.S.-Nachhaltigkeitsstrategie sind im Zusammenhang mit den zehn Prinzipien des UN Global Compact zu sehen. Alle zehn Prinzipien haben für unser Unternehmen eine gleich hohe Relevanz. Da die Vaillant Group ein international tätiges Unternehmen in der Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche ist, liegt es in der Kerngeschäftstätigkeit begründet, dass im Bereich Umweltschutz die größte Zahl von Maßnahmen und Fortschritten auszuweisen ist. In den Bereichen Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung haben wir die innerhalb der Organisation geltenden Standards weiterentwickelt. Den Schutz der Menschenrechte fördert und gewährleistet die Vaillant Group direkt im Rahmen ihres Einflussbereichs.



MENSCHENRECHTE UND ARBEITSNORMEN

GRUNDSÄTZE UND MANAGEMENTSYSTEME

- Strategisches Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S.
- Vaillant Group Leitlinie zum Global Compact
- Lieferantenmanagementsystem (Lieferantenvorauswahl, Lieferantenbewertung, allgemeine Einkaufsbedingungen, Vertragsbedingungen)
- Vaillant Group Grundsätze zur sozialen Verantwortung
- Vaillant Group Spirit
→ Unternehmenswerte Unternehmertum, Vertrauen, Integrität, Leidenschaft
- Vaillant Group Code of Conduct
- UK Modern Slavery Act

MAßNAHMEN

- Wir verpflichten unsere Lieferanten schriftlich zur Einhaltung der Global-Compact-Prinzipien.
- Wir führen Lieferantenaudits durch. Dies geschieht auf Grundlage von Fragebogen und unter Berücksichtigung sozialer Standards.
- Mithilfe von Risikoanalysen ermitteln wir sowohl tatsächliche als auch potenziell mögliche Verletzungen von Menschenrechten.
- Wir haben ein elektronisches Hinweisgebersystem für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner implementiert, um ihnen die Meldung von Verstößen gegen Gesetze und interne Richtlinien zu ermöglichen.
- An den wesentlichen Standorten bindet sich die Vaillant Group an Tarifverträge. Dort, wo Mindestlohnregelungen existieren, wird diesen entsprochen.
- In Deutschland fallen über 80 Prozent der Belegschaft der Vaillant GmbH unter Tarifvereinbarungen.
- Die Vaillant Group bekennt sich ausdrücklich zum UK Modern Slavery Act.
- Das Unternehmen unterstützt die Initiative Fair Company. Die Mitgliedsunternehmen gewährleisten faire Praktikumsbedingungen.

Global-Compact-Prinzipien

- 1 Unterstützung der Menschenrechte
- 2 Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen
- 3 Wahrung von Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- 4 Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit
- 5 Abschaffung von Kinderarbeit
- 6 Beseitigung von Diskriminierung

FORTSCHRITTE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Vaillant Group verpflichtet sich in einem besonderen Maße zur Wahrung der Menschenrechte.

Als Ausdruck unserer unternehmerischen Verantwortung haben wir innerhalb des zurückliegenden Berichtszeitraums unter anderem eine **Grundsatz-erklärung zur Achtung der Menschenrechte** formuliert. Die Veröffentlichung erfolgt zum Ende des Jahres 2019. Im Zusammenhang mit der Grundsatz-erklärung wurde eine Analyse durchgeführt, um alle betroffenen Interessengruppen zu identifizieren. Darüber hinaus haben wir Bewertungskriterien für eine Risikoanalyse definiert. Gegenstand dieses Prozesses waren unter anderem Eintrittswahrscheinlichkeiten von Verstößen gegen die Menschenrechte, die Schwere von möglichen Menschenrechtsverletzungen sowie die Möglichkeit einer entgegenwirkenden oder präventiven Einflussnahme durch die Vaillant Group.

Wir haben unsere **Beschaffungsländer im Hinblick auf mögliche Risiken evaluiert**. Interne Arbeitsgruppen bewerteten anschließend die Ergebnisse. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppen stammten aus unterschiedlichen Abteilungen des Unternehmens – inklusive der Funktionsbereiche Nachhaltigkeit, Einkauf und Personal – und dem Be-

triebsrat. Diese interdisziplinäre Form der Betrachtung hat es ermöglicht, umfangreich alle relevanten fachspezifischen Sichtweisen mitzubewerksichtigen.

Um unserer Sorgfaltspflicht zur Wahrung der Menschenrechte auch in unserer Lieferkette nachzukommen, veranstalteten wir im November 2018 und im Juni 2019 mehrere **Schulungen für Lieferantenauditors** zum Thema „Social Audits bei Lieferanten“.

Ergänzend hierzu haben wir unseren standardisierten Fragenkatalog, der bei Lieferantenaudits zum Einsatz kommt, überprüft und in den Kapiteln Menschenrechte und Arbeitsnormen, Arbeitsschutz, Umweltschutz und Antikorruption angepasst. Insgesamt fanden im Jahr 2018 **237 Lieferantenaudits** statt.

Zusätzlich zum Fortschrittsbericht für den UN Global Compact veröffentlicht die Vaillant Group jährlich eine **Erklärung zum UK Modern Slavery Act**. Die Veröffentlichung dieser formalen Erklärung erfolgt mit dem Ziel, Menschenrechtsverletzungen entlang der Wertschöpfungsketten zu erkennen und zu verhindern. Diese Erklärung wurde im Jahr 2019 zum dritten Mal veröffentlicht.

Im Rahmen eines im Jahr 2019 neu eingeführten Compliance Management System wurde der allgemeine **Vaillant Group Code of Conduct** (Verhaltenskodex) grundlegend überarbeitet. Das Regelwerk definiert neben zahlreichen unternehmensweit gültigen und verbindlichen Verhaltensgrundsätzen auch einen Katalog von Arbeitnehmerrechten und wesentliche Aspekte betrieblicher Mitbestimmung, zu denen sich die Vaillant Group bekennt und deren Schutz das Unternehmen gewährleistet.

Im Berichtszeitraum hat die Vaillant Group ein **elektronisches Hinweisersystem** eingeführt. Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner haben damit die Möglichkeit, auf Missstände hinzuweisen sowie Verstöße gegen Gesetze und interne Richtlinien ohne Risiko für die eigene Person anzuzeigen.

UMWELTSCHUTZ

GRUNDSÄTZE UND MANAGEMENTSYSTEME

- Vaillant Group Vision „Wir sorgen für ein besseres Klima. In jedem Zuhause und unserer Umwelt.“
- Multi-Site-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 45001
- Strategisches Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S.
- Vaillant Group Grundsätze zur Umweltpolitik
- Vaillant Group Grundsätze zur sozialen Verantwortung
- Gruppenweite, verbindliche Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Umwelt: Reduktion der CO₂-Emissionen um 25 Prozent, Erhöhung der Energieeffizienz um 25 Prozent, Reduktion des Wasserverbrauchs um 50 Prozent und des Abfallaufkommens um 20 Prozent
- Gruppenweite, verbindliche Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Entwicklung & Produkte: 80 Prozent des Umsatzes mit hocheffizienten Produkten, Reduktion der Treibhausgasemissionen des Produktportfolios um 15 Prozent
- Integration umweltrelevanter Aspekte in Prozesse
- Vaillant Group Produktstrategie mit Fokus auf Hocheffizienztechnologien, erneuerbaren Energien, Systemtechnik und digitalen Dienstleistungen

MAßNAHMEN

- Die Vaillant Group führt jährliche Umweltaudits durch.
- Alle Nachhaltigkeitsindikatoren werden fortlaufend unternehmensweit erhoben und in einem zentralen Reporting-Tool, der Vaillant Group Sustainability Scorecard, zusammengefasst.
- Abfallvermeidung: Wir steigern den Anteil wiederverwertbarer Verpackungen für Produktionsmaterial.
- Energieeffizienz: Wir statten eigene Gebäude und Betriebsstätten grundsätzlich nur noch mit Heizgeräten aus, die über eine hocheffiziente Brennwerttechnik verfügen; des Weiteren installieren wir dort Technologien, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Bestehende Anlagen und vorhandene Beleuchtungstechnik werden schrittweise modernisiert.
- Die Vaillant Group unterhält ein internes internationales Netzwerk von Nachhaltigkeitsbeauftragten (S.E.E.D.S.-Ambassadors). Sie erfassen und bewerten jährlich in den Zentralbereichen die Nachhaltigkeitsaspekte.
- Wir verpflichten unsere Lieferanten zur Einhaltung geltender gesetzlicher Umweltstandards.
- Wir führen regelmäßig Lieferantenaudits durch.
- Aspekte der Umweltverträglichkeit werden bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern verstärkt berücksichtigt.
- Wir schulen neue Mitarbeiter zum Thema „Nachhaltigkeit bei der Vaillant Group“.
- Die Vaillant Group setzt sich in mehreren Initiativen und Netzwerken für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Das Unternehmen ist Partner des Deutschen Nachhaltigkeitstags, Mitglied bei B.A.U.M. e. V. sowie Mitglied im Sustainability Leadership Forum von B.A.U.M. e. V./Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg.
- Das Unternehmen ist Mitglied im Steuerungskreis des Dialogforums „Wirtschaft macht Klimaschutz“ sowie Moderator der Arbeitsgruppe „Unternehmensbezogene Klimaschutzziele“.
- Die Vaillant Group ist strategischer Partner der internationalen Kinderhilfsorganisation „SOS-Kinderdörfer weltweit“.
- Die Vaillant Group verfügt über eine Geschäftseinheit, die auf den Ausbau und die Stärkung des Geschäfts mit Wärmepumpen und erneuerbaren Energien spezialisiert ist.
- Wir erweitern kontinuierlich den Ausbau des Portfolios hocheffizienter und umweltschonender Produkttechnologien.
- Wir bieten Technologie-Trainings für das Fachhandwerk an.

Global-Compact-Prinzipien

- 7 Vorsorgender Umgang mit Umweltproblemen
- 8 Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt fördern
- 9 Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

FORTSCHRITTE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Vaillant Group verfügt über ein nach DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem für alle Produktions- und Entwicklungsstandorte. Im Berichtszeitraum haben wir insgesamt **15 interne Systemaudits** durchgeführt sowie zahlreiche Energieeffizienzverbesserungen und Maßnahmen zur CO₂-Einsparung umgesetzt. Ein Beispiel hierfür ist die Modernisierung von Teilen der Gebäudetechnik an unserem Produktionsstandort in Bergheim. Zudem fanden an mehreren Standorten sogenannte Green Value Walks statt. Dies sind systematische und regelmäßige Begehungen, deren Ziel es ist, Verschwendungen von Energie und anderer Ressourcen zu identifizieren. Zu den weiteren standortspezifischen Verbesserungen zählt, dass der Betrieb in Belper, UK, nun wie alle deutschen Standorte Strom aus erneuerbaren Energien bezieht; und an unserem Stammsitz in Remscheid haben wir die Installation weiterer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge vorbereitet.

In Summe führten die erfolgreich durchgeführten Maßnahmen dazu, dass wir nicht nur alle Umweltkennzahlen verbessern konnten, sondern zum Ende des Jahres 2018 bereits die für das Jahr 2020 festgelegten **Umweltziele vollständig erreicht** haben. Wir arbeiten derzeit an der Weiterführung des S.E.E.D.S.-Programms, inklusive der Definition neuer Zielgrößen in unseren Fokusfeldern für das Jahr 2030.

Hocheffizienztechnologien und erneuerbare Energien hatten mit 69,8 Prozent auch im Jahr 2018 den größten Anteil am Produktumsatz der Vaillant Group.

Auf der internationalen Branchenleitmesse ISH hat die Vaillant Group im März 2019 ihre erste **Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel** vorgestellt. Da dieses natürliche Kältemittel ein im Vergleich mit konventionellen Kältemitteln besonders niedriges Treibhausgaspotenzial besitzt und zudem auch den Einsatz der Wärmepumpe im Bestandsbau ermöglicht, trägt das Produkt zu einer erheblichen CO₂-Reduzierung bei.

Um Nachhaltigkeitskriterien bereits zu Beginn einer Produktentwicklung systematisch zu berücksichtigen, haben wir im Jahr 2017 die 6 Green Rules erarbeitet und diese in den Produktentwicklungsprozessen verankert. Im Berichtszeitraum haben wir fortlaufend **Trainings zur Anwendung der 6 Green Rules** durchgeführt und Produktentwicklungsprojekte bei deren Umsetzung unterstützt.

Die Produktreihe Green iQ wurde um ein weiteres Wärmepumpenmodell erweitert. Green iQ Produkte erfüllen über den gesamten Lebenszyklus gehobene Nachhaltigkeitskriterien. Dies beginnt mit der Fertigung und reicht bis zum Recycling am Ende der Nutzungszeit.

Um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Unternehmen und in der Belegschaft zu stärken, sind **Nachhaltigkeitsschulungen Bestandteil der Einarbeitungspläne** für neue Mitarbeiter der Unternehmenszentrale in Remscheid. Im Übrigen wurde im Juni 2019 das jährliche S.E.E.D.S.-Ambassador-Meeting durchgeführt. An dem Treffen nahmen Mitarbeiter teil, die Verantwortung für Nachhaltigkeitsaktivitäten in ihren Funktionsbereichen oder Landesgesellschaften übernehmen.

Die Partnerschaft mit der internationalen Kinderhilfsorganisation „SOS-Kinderdörfer weltweit“ ist seit Jahren fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements unseres Unternehmens. Die Vaillant Group stützt die Kinderdörfer mit umweltschonender und energieeffizienter Heiztechnik aus. Im Jahr 2018 erhielten neun SOS-Kinderdörfer moderne Heiztechnik. Zusätzlich stattete die Vaillant Group in einem der bisher größten umgesetzten Projekte zwei neu gebaute SOS-Kinderdörfer in Frankreich mit 30 Wärmepumpen aus.

KORRUPTIONS- BEKÄMPFUNG

GRUNDSÄTZE UND MANAGEMENTSYSTEME

- Vaillant Group Gruppenrichtlinie „Corporate Governance“
- Vaillant Group Code of Conduct
- Vaillant Group Compliance Management System
- Vaillant Group Gruppenrichtlinie „Anti-Korruption“
- Vaillant Group Spirit
→ Unternehmenswerte Unternehmertum, Vertrauen, Integrität, Leidenschaft

MAßNAHMEN

- Wir führen konzernweite Compliance-Schulungen im Bereich Korruptionsbekämpfung durch.
- Es besteht ein konzernweiter interner Genehmigungsvorbehalt für persönliche Zuwendungen oberhalb bestimmter Schwellenwerte.
- Die Einhaltung der Gruppenrichtlinie „Anti-Korruption“ wird durch die Fachabteilung Internal Audit und das Group Compliance Committee geprüft und überwacht.
- Wir haben ein elektronisches Hinweisgebersystem für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner implementiert, um ihnen die Meldung von Verstößen gegen Gesetze und interne Richtlinien zu ermöglichen.
- Die Vermittlung der allgemeinen Unternehmenswerte (Vaillant Group Spirit) ist fester Bestandteil von Willkommens- und Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiter.

Global-Compact-Prinzip

10 Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption

FORTSCHRITTE IM BERICHTSZEITRAUM

Um die gemeinsamen Unternehmenswerte zu schützen und zu fördern, hat die Vaillant Group am 1. Juli 2019 ein neues und gruppenweit gültiges **Compliance Management System** eingeführt. Begleitet wurde die Einführung von einer internen Informations- und Kommunikationskampagne zur Mitarbeitersensibilisierung.

Das neue Compliance Management System deckt vier Fokusbereiche ab und ist für alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gesellschaften der Vaillant Group verbindlich.

Ein wesentlicher Bestandteil des Compliance Management System ist ein umfassender **Code of Conduct (Verhaltenskodex)**. Er basiert insbesondere auf zwei Unternehmenswerten der Vaillant Group: Vertrauen und Integrität. Der Verhaltenskodex dient unserem Unternehmen dazu, regelkonformes Verhalten im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen und unternehmensinternen Richtlinien sicherzustellen.

Neben der Veröffentlichung des Code of Conduct erfolgte der Erlass einer aktualisierten und präzisierten **Gruppenrichtlinie „Anti-Korruption“**.

Durch Zustimmungsvorgaben und Freigabegrenzen ist dafür Sorge getragen, dass nur solche Zuwendungen gewährt oder entgegengenommen werden, die zulässig und gesetzeskonform sind. Zudem werden Zuwendungen transparent erfasst.

Unsere internen Richtlinien dienen sowohl dem Schutz unserer Mitarbeiter als auch dem Schutz des gesamten Unternehmens vor strafrechtlichen Konsequenzen und anderen Nachteilen. Allen Mitarbeitern stehen über das Intranet der Vaillant Group Anleitungen, weiterführende Informationen und E-Learning-Programme zur Verfügung.

Weitere Bestandteile des Compliance Management System sind Kartellrecht, Datenschutz und Anti-Geldwäsche. Auch hierzu wurden Gruppenrichtlinien erlassen. Diese dienen allen Mitarbei-

tern der Vaillant Group als Hilfestellung, beurteilen zu können, welche Situationen im Umgang mit unseren Geschäftspartnern besonders relevant sind und wann eine Konsultation mit dem jeweils zuständigen Compliance Officer erforderlich ist.

Die Implementierung des Compliance Management System sowie seine Effektivität sind auch Gegenstand externer Evaluation und Auditierung.

Herausgeber

Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40
42859 Remscheid
Deutschland

www.vaillant-group.com
info@vaillant.de

VC Unternehmenskommunikation,
Nachhaltigkeitsmanagement & Politik
Tel. +49 2191 18-2754
Fax +49 2191 18-2895

Gestaltung

gerlach & partner, Köln